

Ermächtigung durch den Kontoinhaber zur Kontenwechselhilfe (§ 21 des Zahlungskontengesetzes)

an (Bank)

PSD Bank Rhein-Ruhr eG
Bismarckstraße 102
40210 Düsseldorf

Herr/Frau

(Name des Kontoinhabers)

(ggf. weitere Inhaber des zu übertragenden Kontos)

ist/sind Inhaber des Zahlungskontos (IBAN)

bei

(übertragender Zahlungsdienstleister)

Ich/wir möchte(n) mit Wirkung zum _____ (bitte Datum des Kontenwechsels einsetzen) zum Konto

(IBAN)

bei

(empfangender Zahlungsdienstleister)

PSD Bank Rhein-Ruhr eG

wechseln.

Hierzu werden die beteiligten Zahlungsdienstleister durch mich/uns zur Ausführung der folgenden Unterstützungshandlungen beauftragt und ermächtigt:

1. Ich/wir beauftrage(n) und ermächtige(n) den **übertragenden Zahlungsdienstleister**, innerhalb von fünf Geschäftstagen nach Erhalt einer entsprechenden Aufforderung durch den empfangenden Zahlungsdienstleister diesem und, soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist, auch mir/uns Listen mit den folgenden Informationen zu übermitteln:

¹ a) eine Liste der bestehenden Daueraufträge,

¹ wobei diese Liste sämtliche Daueraufträge erfassen soll

² wobei diese Liste nur bestimmte bzw. nicht sämtliche Daueraufträge erfassen soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Daueraufträgen siehe die Angaben im Beiblatt

² wobei diese Liste nicht auch mir/uns zu übermitteln ist.

¹ b) eine Liste der verfügbaren Informationen zu Lastschriftmandaten, die beim Kontenwechsel transferiert werden sollen,

¹ wobei diese Liste Informationen zu sämtlichen Lastschriftmandaten erfassen soll

² wobei diese Liste Informationen nur zu bestimmten bzw. nicht zu sämtlichen Lastschriftmandaten erfassen soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Lastschriftmandaten siehe die Angaben im Beiblatt

² wobei diese Liste nicht auch mir/uns zu übermitteln ist.

¹ c) eine Liste der verfügbaren Informationen über eingehende Überweisungen und vom Zahlungsempfänger veranlasste Lastschriften auf meinem/unserem Zahlungskonto in den vorangegangenen 13 Monaten,

¹ wobei diese Liste Informationen zu sämtlichen eingehenden Überweisungen und vom Zahlungsempfänger veranlassten Lastschriften erfassen soll

² wobei diese Liste Informationen nur zu bestimmten bzw. nicht zu sämtlichen eingehenden Überweisungen und vom Zahlungsempfänger veranlassten Lastschriften erfassen soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Überweisungen und Lastschriften siehe die Angaben auf dem Beiblatt

² wobei diese Liste nicht auch mir/uns zu übermitteln ist.

2. Ich/wir beauftrage(n) und ermächtige(n) den **übertragenden Zahlungsdienstleister**, nach Erhalt einer entsprechenden Aufforderung durch den empfangenden Zahlungsdienstleister

¹ a) Lastschriften und eingehende Überweisungen nicht mehr zu akzeptieren

¹ ab dem oben angegebenen Datum des Kontenwechsels

² ab dem _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen),

¹ wobei dies für alle Lastschriften und eingehende Überweisungen gelten soll

² wobei dies nur für bestimmte bzw. nicht für sämtliche Lastschriften und eingehende Überweisungen gelten soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Lastschriften und Überweisungen siehe die Angaben im Beiblatt

¹ und, soweit Lastschriften oder eingehende Überweisungen nicht mehr akzeptiert werden, den jeweiligen Zahlungsempfänger bzw. Zahler darüber zu informieren, aus welchem Grund der Zahlungsvorgang nicht akzeptiert wurde.

Hinweis: Die Anweisung, Lastschriften und eingehende Überweisungen nicht mehr zu akzeptieren, kann insbesondere dann entfallen, wenn der übertragende Zahlungsdienstleister eine automatische Umleitung der eingehenden Überweisungen und Lastschriften auf das beim empfangenden Zahlungsdienstleister geführte Zahlungskonto des/der Kontoinhaber(s) vorsieht.

¹ b) Daueraufträge nicht mehr auszuführen

¹ ab dem oben angegebenen Datum des Kontenwechsels

² ab dem _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen),

¹ wobei dies für alle Daueraufträge gelten soll,

² wobei dies nur für bestimmte bzw. nicht für sämtliche Daueraufträge gelten soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Daueraufträgen siehe die Angaben im Beiblatt;

¹ c) einen positiven Saldo meines/unseres Zahlungskontos beim übertragenden Zahlungsdienstleister auf mein/unser Zahlungskonto beim empfangenden Zahlungsdienstleister zu überweisen

¹ zum oben angegebenen Datum des Kontenwechsels

² zum _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen),

¹ d) mein/unser beim übertragenden Zahlungsdienstleister geführtes Zahlungskonto zu schließen, soweit die Schritte nach Ziffer 1 sowie Ziffer 2 Buchstabe a und c vollzogen wurden,

¹ zum oben angegebenen Datum des Kontenwechsels

² zum _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen),

3. Ich/wir beauftrage(n) und ermächtige(n) den **empfangenden Zahlungsdienstleister**,

¹ a) den übertragenden Zahlungsdienstleister innerhalb von zwei Geschäftstagen nach Erhalt dieser Ermächtigung dazu aufzufordern, die in den Ziffern 1 und 2 bestimmten Handlungen vorzunehmen;

¹ b) die Daueraufträge gemäß der Liste nach Ziffer 1 Buchstabe a für mein/unser beim empfangenden Zahlungsdienstleister geführtes Zahlungskonto einzurichten und sie auszuführen

¹ ab dem oben angegebenen Datum des Kontenwechsels

² ab dem _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen),

² wobei dies nur für bestimmte bzw. nicht für sämtliche Daueraufträge gemäß der Liste nach Ziffer 1 Buchstabe a gelten soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Daueraufträgen siehe die Angaben auf dem Beiblatt;

¹ c) die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um Lastschriften zu akzeptieren, und sie zu akzeptieren

¹ ab dem oben angegebenen Datum des Kontenwechsels

² ab dem _____ (bitte gewünschtes Datum einsetzen),

¹ wobei dies für sämtliche Lastschriften gelten soll

² wobei von einem oder mehreren bestimmten Zahlungsempfängern veranlasste Lastschriften blockiert werden sollen bzw. lediglich von einem oder mehreren bestimmten Zahlungsempfängern veranlasste Lastschriften zugelassen werden sollen; zu den blockierten bzw. zugelassenen Zahlungsempfängern siehe die Angaben auf dem Beiblatt

² wobei sämtliche oder einzelne Lastschrifteinzüge auf einen bestimmten Betrag oder eine bestimmte Periodizität oder beides begrenzt werden sollen; zu den Begrenzungen siehe die Angaben auf dem Beiblatt;

¹ d) innerhalb von fünf Geschäftstagen nach Erhalt der Liste nach Ziffer 1 Buchstabe c vom übertragenden Zahlungsdienstleister den Zahlern, die Überweisungen auf mein/unser Zahlungskonto tätigen, die Angaben zu meiner/unserer Zahlungskontoverbindung beim empfangenden Zahlungsdienstleister mitzuteilen und ihnen eine Kopie dieses Punktes meiner/unserer Ermächtigung zu übermitteln

¹ wobei dies für alle Zahler gelten soll, die in der Liste der eingehenden Überweisungen nach Ziffer 1 Buchstabe c genannt werden

² wobei dies nur für bestimmte bzw. nicht für sämtliche Zahler gelten soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Zahlern siehe die Angaben im Beiblatt;

- ¹ e) soweit der empfangende Zahlungsdienstleister nicht über alle Informationen verfügt, die er zur Mitteilung an die Zahler nach Ziffer 3 Buchstabe d benötigt
- ¹ mich/uns,
 ¹ den übertragenden Zahlungsdienstleister aufzufordern, ihm die fehlenden Informationen mitzuteilen;
- ¹ f) innerhalb von fünf Geschäftstagen nach Erhalt der Liste nach Ziffer 1 Buchstabe c vom übertragenden Zahlungsdienstleister den Zahlungsempfängern, die im Lastschriftverfahren Geldbeträge vom meinem/unserem Zahlungskonto abbuchen, die Angaben zu meiner/unserer neuen Zahlungskontoverbindung beim empfangenden Zahlungsdienstleister sowie das in Ziffer 3 Buchstabe c genannte Datum, ab dem Lastschriften von diesem Zahlungskonto abzubuchen sind, mitzuteilen und ihnen eine Kopie dieses Punktes meiner/unserer Ermächtigung zu übermitteln,
- ¹ wobei dies für alle in der Liste nach Ziffer 1 Buchstabe c genannten Zahlungsempfänger gelten soll, die in den vorangegangenen 13 Monaten wiederkehrend im Lastschriftverfahren Geldbeträge vom Zahlungskonto des/der Kontoinhaber(s) abgebucht haben
- ² wobei dies für alle Zahlungsempfänger gelten soll, die in der Liste nach Ziffer 1 Buchstabe c genannt werden
- ² wobei dies nur für bestimmte bzw. nicht für sämtliche Zahlungsempfänger gelten soll; zu den zu erfassenden bzw. auszunehmenden Zahlungsempfängern siehe die Angaben im Beiblatt;
- ¹ g) soweit der empfangende Zahlungsdienstleister nicht über alle Informationen verfügt, die er zur Unterrichtung der Zahlungsempfänger nach Ziffer 3 Buchstabe f benötigt,
- ¹ mir/uns,
 ¹ den übertragenden Zahlungsdienstleister aufzufordern, ihm die fehlenden Informationen mitzuteilen;
- ² h) mir/uns Musterschreiben zur Verfügung zu stellen für die in der Liste nach Ziffer 1 Buchstabe c genannten Zahler, die Überweisungen auf mein/unser Zahlungskonto tätigen, sowie für die in der Liste nach Ziffer 1 Buchstabe c genannten Zahlungsempfänger, die im Lastschriftverfahren Geldbeträge von meinem/unserem Zahlungskonto abbuchen, wobei diese Musterschreiben Angaben zu meiner/unserer neuen Zahlungskontoverbindung enthalten müssen sowie das in Ziffer 3 Buchstabe c genannte Datum, ab dem Lastschriften von diesem Zahlungskonto abzubuchen sind. Wenn ich/wir diese Möglichkeit wähle(n), so tritt dies anstelle der Verpflichtungen des empfangenden Zahlungsdienstleisters nach Ziffer 3 Buchstabe d und Ziffer 3 Buchstabe f.

Ort, Datum	Unterschrift(en) aller Kontoinhaber
------------	-------------------------------------

- ¹ bei Nichtzutreffen bitte streichen.
 ² bei Zutreffen bitte ankreuzen.